



Als Teilnehmer erhalten Sie eine umfangreiche Dokumentation sowie ein Risk Academy-Zertifikat.

TOMORROW'S RISK MANAGEMENT KNOWLEDGE

RiskNET

Risk Academy

RiskNET GmbH
Ernst-Sachs-Straße 13
D-83080 Oberaudorf
Tel.: +49 (0) 80 33 - 30 46 38
Fax: +49 (0) 80 33 - 30 47 97
seminar@risknet.de

Intensiv-Seminare 2011

THEMEN:

- » Grundlagen des Risikomanagements in Industrie und Handel
- » Quantitative Methoden
- » Praxis-Workshop: Aufbau eines Frühwarnsystems
- » Praxis-Workshop: Softwareunterstützung im Risikomanagement
- » Dynamische Finanzanalyse in Industrie und Handel
- » Cash Flow at Risk und Ebit at Risk in Unternehmen
- » Derivate und Sicherungsgeschäfte zur Risikosteuerung in Unternehmen



AUSGEWÄHLTE BRANCHENÜBERGREIFENDE REFERENZEN



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die wirtschaftlichen Turbulenzen der vergangenen Jahre haben verdeutlicht, dass Risikomanager zukünftig darauf hinweisen müssen, wenn zwischen dem Willen, Renditechancen zu nutzen, und der Bereitschaft, Risiken vorausschauend einzuschätzen, ein Ungleichgewicht existiert. Risikomanager werden die Ampel auf „rot“ stellen, wenn ein Abwägen der erwarteten Rendite und der Risiken zum Ergebnis führt, dass das Grundprinzip einer wertorientierten Unternehmensführung verletzt wird.

Risikomanager in allen Branchen werden auch ihre Werkzeuge anpassen müssen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass viele Methoden blind sind für die Realität. Leider haben sich auch in den vergangenen Jahren viele Unternehmen so verhalten wie der Autofahrer, dessen Frontscheibe beschlagen ist und der deshalb mit Hilfe des Rückspiegels fährt. Reaktives Risikomanagement unterstellt eine Ursache-Wirkungs-Folge. Die komplexe Realität sieht jedoch etwas anders aus: Unternehmen sind komplexe Netzwerke ohne einfache Ursache-Wirkungs-Logik.

Immer mehr Unternehmen erkennen, dass sie Chancen und Risiken in ihrer Unternehmenssteuerung zeitnah berücksichtigen und ihr Risiko-Chancen-Profil optimieren müssen, um am Markt überleben zu können und den Unternehmenswert zu steigern. Unser Seminare konzentrieren sich auf Methoden und Instrumente für evolutionäre und revolutionäre Wege im Risikomanagement. Alle Seminare wenden sich in erster Linie an Unternehmensleiter und Führungskräfte in Industrie- und Handelsunternehmen, aber auch an Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer.

Im Vordergrund aller RiskNET Intensiv-Seminare steht die Frage: Wir können die offensichtlichen Vorteile eines bewussten Umgangs mit Risiken realisiert werden, ohne den bürokratischen Aufwand eines überformalisierten Risikomanagementsystems akzeptieren zu müssen?

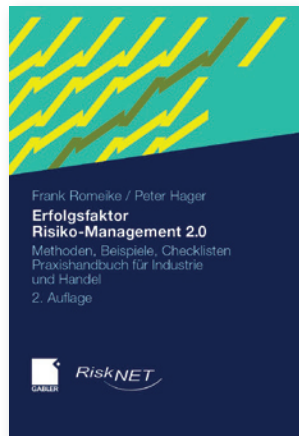
Herzlichst

Frank Romeike
Geschäftsführer RiskNET GmbH

Peter Hager
Gesellschafter RiskNET Advisory & Partner

Vertiefung	Seite 9	2 Tage	Seite 10	2 Tage	Seite 11	2 Tage
	Cash Flow at Risk und EBIT at Risk in Unternehmen (RN-S05)		Derivate und Sicherungsgeschäfte zur Risikosteuerung im Unternehmen (RN-S06)		Dynamische Finanzanalyse (RN-S07)	
Fortgeschrittene	Seite 6	1 Tag	Seite 7	2 Tage	Seite 8	1 Tag
	Praxis-Workshop: Aufbau eines Frühwarnsystems in Industrie und Handel (RN-W02)		Quantitative Methoden im Risk Management (RN-S03)		Praxis-Workshop: Softwareunterstützung im Risk Management (RN-W04)	
Basis	Seite 5	2 Tage				
Grundlagen des Risikomanagements (RN-S01)						

Auch als Inhouse-Seminar buchbar!



DAS STANDARDWERK „ERFOLGSFAKTOR RISIKO-MANAGEMENT 2.0: PRAXISHANDBUCH FÜR INDUSTRIE UND HANDEL“.
 Romeike, F./Hager, P., 2. komplett überarbeitete Auflage, 528 Seiten, Gabler Verlag, Wiesbaden 2009.

Auszug aus der Rezension von Prof. Dr. Arnd Wiedemann, Inhaber des Lehrstuhls für Finanz- und Bankmanagement, Universität Siegen:

„Mit dem Buch Erfolgsfaktor Risiko-Management 2.0“ ist den beiden Autoren die Neuauflage eines hervorragend konzipierten und von Sachkompetenz überzeugenden Buch gelungen. [...] Die oft schwierige Synthese von Wissenschaft und Praxis ist den Autoren dabei ausgezeichnet gelungen. [...] Die Beiträge sind theoretisch fundiert, haben aber die unternehmerische Praxis immer im Blick. Das Buch dürfte Studenten und Wissenschaftler an Hochschulen ebenso ansprechen wie auch das Management in der Praxis. Es ist ein von Anfang an durchdachtes Werk gelungen, das in würdiger Weise dem Ruf der ersten Auflage als Standardwerk des Risikomanagement gerecht wird.“

Rezension von Prof. Dr. Rudolf Fiedler: [...] „Besonders der von Romeike beschriebene Prozess der Risikofindung, -bewertung, -steuerung und -kontrolle bietet viele Informationen zur praktischen Umsetzung eines Risikomanagementsystems. Hier wird die große Sachkenntnis des Herausgebers und Autors deutlich. [...] Den Autoren ist es gelungen, ein umfassendes Werk zum Thema Risikomanagement vorzulegen, das zugleich wissenschaftliche Tiefe und praxisorientierte Fundierung bietet.“

Fachbuch-Vergleichstest bei Buecher.de: „Ein hervorragend konzipiertes und von Sachkompetenz nur so strotzendes Buch. Auch die - oft schwierige - Synthese von Wissenschaft und Praxis ist ausgezeichnet gelungen. Die Beiträge sind theoretisch fundiert, haben aber die unternehmerische Praxis immer im Blick. Die Empfehlung für Entscheider! Gesamtnote 1,6.“

Weitere Publikationen zum Thema Risk Management unter www.risknet.de, www.risknet.at, www.risknet.ch

GRUNDLAGEN DES RISIKOMANAGEMENTS (RN-S01)

Die Fähigkeit, bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Gefahren (Risiken) abzuwägen, ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Das Risikomanagement eines Unternehmens befasst sich mit der Identifikation, der Bewertung, der Aggregation (Zusammenfassung) sowie der Bewältigung von Risiken, die als mögliche Ursachen von Planabweichungen interpretiert werden können. Wie kann man die offensichtlichen Vorteile eines bewussten Umgangs mit Risiken realisieren, ohne den unnötigen bürokratischen Aufwand eines überformalisierten Risikomanagementsystems akzeptieren zu müssen?

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Seminar Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Rechtliche Grundlagen (Corporate Governance, Compliance, Risk Management)
- » Risikoorientierte Unternehmensführung
- » Die Risikolandkarte im Unternehmen
- » Der Risikomanagementprozess im Überblick
- » Die Aggregation von Risiken
- » Risikosteuerung und -kontrolle
- » Die Organisation von Risikomanagementsystemen
- » Risikobewertung als Herausforderung für Unternehmen
- » Risikomaße zur Beschreibung von Risiken
- » Risikomanagement im Kontext von Planung und Controlling
- » Integration von Risikomanagement und Qualitätsmanagement
- » Verbindung von Compliance und Risikomanagement
- » Standards im Risikomanagements (COSO, ISO 31000 etc.)



IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Seminar praxiserprobte Werkzeuge zur Umsetzung eines Risiko- und Chancenmanagements im Unternehmen kennen. Das Seminar basiert auf verschiedenen Fallstudien und bietet einen effizienten und gut strukturierten Einstieg in das Thema.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger in das Thema Risikomanagement, Risikomanager, die das eigene Risikomanagement im Unternehmen „benchmarken“ möchten, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Praxisleitfaden Risikomanagement“ (Erich Schmidt Verlag 2010) sowie ein Zertifikat der Risk Academy. Die Inhalte des Seminars gehen weit über die definierten Anforderungen der ONR 49003 hinaus.

TERMINE UND ORTE:

- 11. - 12. Mai 2011 (Speck-Alm, Bayrischzell)
- 05. - 06. Oktober 2011 (Schloss Hohenkammer bei München)

PREIS:

1.190 EUR zzgl. USt. inkl. umfangreicher Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

Weitere Informationen: seminar@risknet.de oder Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38



PRAXIS-WORKSHOP: AUFBAU EINES FRÜHWARNSYSTEMS
IN INDUSTRIE UND HANDEL (RN-W02)

Im Praxis-Workshop steht der Aufbau eines Frühwarnsystems bei einem Beispielunternehmen im Vordergrund.

SCHWERPUNKTE:

Sie lernen in diesem Seminar die folgenden Aspekte kennen:

- » Wie wird eine Risiko-(management-)Strategie definiert?
- » Wie sollten Frühwarnsysteme aufgebaut sein?
- » Welcher Struktur folgt ein Risikomanagement-Handbuch?
- » Wie werden Risiken im Unternehmen identifiziert?
- » Wie werden Frühwarnindikatoren ermittelt?
- » Wie können Risiken bewertet werden?
- » Mithilfe welcher Methoden können Risiken aggregiert werden bzw. wie kann man den Gesamtrisikoumfang ermitteln?
- » Wie sollten Frühwarnsysteme organisatorisch gestaltet werden?
- » Welche Bedeutung hat eine effiziente Risikobewältigung bzw. -transfer?
- » Wieso ist Risikomanagement integraler Bestandteil einer wertorientierten Unternehmenssteuerung?
- » Wie kann eine gelebte Risikokultur entwickelt werden?

IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Workshop praxiserprobte Werkzeuge zur Umsetzung eines Frühwarnsystems im Unternehmen kennen. Der Workshop basiert auf einer konkreten Fallstudie aus der Praxis und bietet einen effizienten und gut strukturierten Einstieg in das Thema.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger in das Thema Risikomanagement, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung. Der Praxis-Workshop ist sehr gut kombinierbar mit dem RiskNET-Seminar „Grundlagen des Risikomanagements“.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

13. Mai 2011 (Speck-Alm, Bayrischzell)
07. Oktober 2011 (Schloss Hohenkammer bei München)

PREIS:

690 EUR zzgl. USt. inkl. umfangreicher Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

Weitere Informationen: seminar@risknet.de oder Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38

QUANTITATIVE METHODEN IM RISK MANAGEMENT (RN-S03)

Das Seminar vermittelt Methodenkompetenz in quantitativen Verfahren zur Risikomessung in Industrie und Handel. Zur Quantifizierung von Risiken stehen zahlreiche Instrumente und Methoden bereit. Diese wurden in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und verfeinert. Im Seminar erlernen Sie klassische Value-at-Risk-Ansätze ebenso wie moderne stochastische Simulationsverfahren. Zur integrierten Betrachtung von Risiken und Chancen werden diverse Risiko-Kennzahlen vorgestellt und diskutiert.

SCHWERPUNKTE:

Sie lernen in diesem Seminar die folgenden Aspekte kennen:

- » Grundlagen der Statistik
- » Zeitreihenanalyse
- » alternative Verteilungen und deren Parametrisierungen
- » Anwendung der im Finanzbereich bewährten „Value-at-Risk“-Modelle
- » Anwendung von stochastischen Szenarioanalysen auf geplante Cash Flows, Budgets und erwartete Gewinne
- » Beachtung von Abhängigkeiten zwischen Risiken (natural hedges) Risiko-Reporting: lesbare und aussagefähige Risikokennzahlen
- » Unterstützung durch Fallstudien in Excel und Verwendung von Add-Ins
- » Entwicklung diverser eigener Werkzeuge für die Praxis (eigenes Notebook erforderlich)

IHR VORTEIL:

Erlernen Sie in diesem Seminar einen praxisbewährten Methodenbaukasten zur Risikoquantifizierung in Ihrem Unternehmen. In diesem Seminar werden keine statistischen Vorkenntnisse erwartet.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger in das Thema Risikomanagement, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung. Der Praxis-Workshop ist sehr gut kombinierbar mit dem RiskNET-Seminar „Grundlagen des Risikomanagements“.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

19. - 20. Mai 2011 (Schloss Hohenkammer bei München)

PREIS:

1.190 EUR zzgl. USt. inkl. umfangreicher Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

Weitere Informationen: seminar@risknet.de oder Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38





PRAXIS-WORKSHOP: SOFTWAREUNTERSTÜTZUNG
IM RISK MANAGEMENT (RN-W04)

Mit Hilfe von „unternehmerischer Intuition“ und reaktiven Steuerungssystemen dürfte es immer schwieriger werden, die Komplexität von Prozessen und Risiken zu erfassen und zu analysieren. Ein funktionierendes und effizientes Risikomanagement, eine gelebte Risiko- und Kontrollkultur sowie ein effizientes IT-gestütztes Risk-Management-Informationssystem entwickeln sich zunehmend zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor für Unternehmen.

Eine zentrale Rolle bei der Erreichung dieses Ziels spielt dabei die moderne Informationstechnologie, mit deren Hilfe sich der Prozess des Risk Managements auf vielfältige Weise optimieren lässt.

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Workshop Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Welche Bedeutung haben Informationssysteme für das Risikomanagement?
- » Welchen Sinn und Zweck verfolgt man mit Risk-Management-Informationssystemen (RMIS)?
- » Welche Anforderungen sollten RMIS erfüllen?
- » Wie erfolgt die Unterstützung des strategischen und operativen Risikomanagements mit RMIS?
- » Welche Lösungen werden am Markt angeboten? (Vor- und Nachteile)
- » Wie wird der Risikomanagement-Prozess exemplarisch anhand verschiedener am Markt erhältlicher RMIS abgebildet?

IHR VORTEIL:

Nach Besuch dieses Workshops sollten Sie in der Lage sein, die Bedeutung sowie den Aufbau von Risk-Management-Informationssystemen verstehen sowie die am Markt angebotenen Systeme grundsätzlich bewerten zu können.

ZIELGRUPPE:

IT-Entscheider, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

30. September 2011 (Brannenburg/Wendelstein)

PREIS:

690 EUR zzgl. USt. inkl. umfangreicher Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

Weitere Informationen: seminar@risknet.de oder Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38

CASH FLOW AT RISK UND EBIT AT RISK IN UNTERNEHMEN (RN-S05)

Die Planung von Umsätzen, Kosten und Erlösen ist mit Unsicherheit behaftet und das nicht erst seit der Finanzkrise. Moderne Planungsansätze können wechselseitige Abhängigkeiten von Variablen, zufällige Schwankungen von Planungsgrößen und deren Auswirkung auf das geplante Ergebnis simulieren. Die unerwartete Abweichung von einem geplanten Cash Flow, einem Jahresüberschuss oder einem Budget stellt aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein Risiko dar.

Die zunehmende Komplexität bei der Unternehmensplanung erhöht das Risiko von Fehlentscheidungen. Vielfältige Ursachen-Wirkungsbeziehungen, fehlende Informationen, schwankende Marktpreise in der Beschaffung, Absatzschwankungen, Wettbewerb und Preiskampf sowie operationelle Risiken sind nur einige der Hürden die hier zu überwinden sind. Eine vernetzte und ganzheitliche Betrachtung auf einen Planungshorizont von 12 bis 24 Monaten ist gefragt.

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Seminar Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Mathematisch-statistische Grundlagen
- » Deterministische und stochastische Werkzeuge
- » Verfahren zur Expertenschätzung
- » Liquiditätsplanung
- » Cash Flow at Risk
- » EBIT at Risk
- » Maßnahmenplanung
- » Auswertung der Simulationen und Reporting
- » Aufbau eines Management-Cockpits

IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Seminar Werkzeuge zur Planung unter Unsicherheit für moderne Wirtschaftsunternehmen kennen. Mit der Cash Flow at Risk-Analyse werden Lösungen geschaffen für Fragen in der Unternehmensplanung, Projektfinanzierung, Investitionsrechnung und dem Beteiligungscontrolling.

ZIELGRUPPE:

Risikomanager, Treasurer, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy. Alle Teilnehmer erhalten das Standardwerk „Erfolgsfaktor Risiko-Management 2.0“ (Gabler Verlag 2009).

TERMINE UND ORTE:

24. - 25. November 2011 (Brannenburg/Wendelstein)

PREIS:

1.190 EUR zzgl. USt. inkl. umfangreicher Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

Weitere Informationen: seminar@risknet.de oder Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38



DERIVATE UND SICHERUNGSGESCHÄFTE ZUR RISIKOSTEUERUNG IN UNTERNEHMEN (RN-S06)

DERIVATE UND SICHERUNGSGESCHÄFTE ZUR RISIKOSTEUERUNG IN UNTERNEHMEN (RN-S06)

Das Verständnis der Preisbildung sowie des Chancen- und Risikoprofils von Derivaten wird in der Industrie immer stärker nachgefragt. Die seit Jahren volatilen Rohstoff-, Währungs- und Zinsmärkte erfordern zunehmend den Einsatz von Sicherungsinstrumenten um den Erfolg des Unternehmens zu garantieren. Wer sich nicht blind auf Firmenkundenbetreuer und Makler verlassen möchte, sollte sich mit der Konstruktion, Bewertung und Risikoanalyse von Derivaten auseinandersetzen.

SCHWERPUNKTE:

Neben der Vermittlung von methodischen Kenntnissen wird deren Anwendung in Fallstudien und Übungen mit Excel vertieft. Sie erhalten in diesem Seminar Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Finanzmathematische Grundlagen
- » Barwertrechnung / Net Present Value Kassa- versus Termingeschäfte
- » Bestimmung der Zinsstrukturkurve
- » Festverzinsliche Anleihen, Floater
- » Swaps, FRA's
- » Aktienoptionen, Zinsoptionen
- » Modelle zur Bewertung von Optionen
- » Bewertung mit Binomialmodellen / Monte Carlo Simulation
- » Strukturierte Finanzprodukte
- » Wechselkursparitäten
- » Frühwarnindikatoren im Währungsmanagement
- » Währungskrisen
- » Fremdwährungsmanagement in der Industrie
- » Einführung in das Management von Commodities

IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Seminar Instrumente zur Steuerung von Zins-, Währungs- und Rohstoffpreisrisiken kennen. Sie erhalten Know-How in der Bewertung, Risikomessung und Anwendung dieser Instrumente.

ZIELGRUPPE:

Risikomanager, Treasurer, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Alle Teilnehmer erhalten anschließend ein Zertifikat der Hochschule Deggendorf. Voraussetzung ist die Abgabe einer Studienarbeit. Das Zertifikat ist hinterlegt mit 3 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) Punkten.

TERMINE UND ORTE:

26. - 27. Mai 2011 (Schloss Hohenkammer bei München)
22. - 23. September 2011 (Brannenburg/Wendelstein)

PREIS:

1.190 EUR zzgl. USt. inkl. umfangreicher Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

Weitere Informationen: seminar@risknet.de oder Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38



DYNAMISCHE FINANZANALYSE IN INDUSTRIE UND HANDEL (RN-S07)

DYNAMISCHE FINANZANALYSE IN INDUSTRIE UND HANDEL (RN-S07)

Die Dynamische Finanzanalyse betrachtet Unternehmen aus der Vogelperspektive und nicht wie üblich aus der Froschperspektive. Das DFA-Konzept verfolgt einen integrierten Ansatz und verknüpft das unternehmensweite Risikomanagement (Enterprise Risk Management) mit einem strategischen Entscheidungsunterstützungstool ähnlich einem „Flugsimulator für Entscheidungsträger“. Mit Hilfe eines DFA-Modells können zukünftige Entscheidungen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen „auf sicherem Boden“ simuliert werden.

Bei der Dynamischen Finanzanalyse handelt es sich um eine Simulationstechnik basierend auf einer integrierten Modellierung zur Analyse der gesamten Finanz- und Risikolage eines Unternehmens über einen definierten Zeitraum (etwa basierend auf der Plan-GuV bzw. Plan-Bilanz). Bei der Dynamischen Finanzanalyse werden insbesondere die komplexen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den das Ergebnis beeinflussenden Faktoren berücksichtigt. Daher unterstützt DFA vor allem auch eine integrierte Unternehmenssteuerung unter Berücksichtigung aller Risikofaktoren.

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Seminar Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Ergebnisprognose mittels stochastischer Simulation (GuV- bzw. Bilanzsimulation)
- » „Testen“ von Unternehmensstrategien basierend auf Unternehmenswert und Risiko
- » Entwicklung eines Frühwarnsystems
- » Interpretationshilfen von Stresspfaden/Stressszenarien
- » Verbindung von Risikomanagement und Unternehmensplanung sowie Unternehmenssteuerung
- » Berücksichtigung von Parametern wie beispielsweise Eigenkapital und Finanzierungen, Vertrieb sowie makroökonomischen Größen

IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Seminar einen integrierten Planungsansatz für das Finanzergebnis ihres Unternehmens kennen. Mit der Dynamischen Finanzanalyse werden Lösungen geschaffen für Fragen in der strategischen Unternehmensplanung.

ZIELGRUPPE:

Controller, Risikomanager, Treasurer, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy. Alle Teilnehmer erhalten das Standardwerk „Erfolgsfaktor Risiko-Management 2.0“ (Gabler Verlag 2009).

TERMINE UND ORTE:

09. - 10. Juni 2011 (Schloss Hohenkammer bei München)

PREIS:

1.190 EUR zzgl. USt. inkl. umfangreicher Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

Weitere Informationen: seminar@risknet.de oder Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38



- » Durchgängig praxisorientiert – basierend auf wissenschaftlich fundierten Methoden
- » Die richtige Rezeptur aus fundiertem Methodenwissen, anschaulichen Beispielen und Tipps für die konkrete Umsetzung in der Praxis
- » Umfangreiche Semindokumentation (gedruckt und elektronisch)
- » Umfangreiche Fallstudien
- » Persönliches Teilnahmezertifikat (teilweise basierend auf ECTS, European Credit Transfer and Accumulation System)
- » Durch die Referenten moderierte Diskussionsplattform für alle Teilnehmer – auch nach dem Seminar: www.RiskNETwork.net

**Gründe für die Teilnahme an unseren Intensiv-Seminaren
aus der Perspektive unserer Teilnehmer:**

*» Sehr gute, erfahrene Referenten mit einem
gelungenen Mix aus Theorie und Praxis.
Was will man mehr?«*

Michael Koller, Carl Zeiss AG

*» Geballte Kompetenz beim Thema
stochastische Szenarioanalyse und Frühwarnsysteme.
Durchgängig praxisorientiert!«*

Andreas Mühlbauer, Kanzlei Prof. Dr. Scherer, Dr. Rieger & Partner

*» Ein kompaktes Intensivseminar mit Praxisbezug
und hochkarätigen Referenten.«*

Albert Bauer, Referent Risikomanagement, OBI

*» Ein sehr ansprechendes und praxisorientiertes Seminar,
bei dem die Referenten Kompetenz, Flexibilität
und Einfühlungsvermögen zeigen, indem sie auf die
Beiträge der Teilnehmer eingehen.«*

Christina Schönherr, BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH

» Guter Mix aus Theorie und Praxis.«

Stefan Hardt, DAK



Frank Romeike

ist Geschäftsführer und Eigentümer der RiskNET GmbH sowie Gründer und Gesellschafter von RiskNET Advisory - Romeike, Hager & Partner. Außerdem ist er Chefredakteur (V.i.S.d.P.) der Zeitschriften „Risiko Manager“ und „Risk, Compliance & Audit“.

Er coacht seit mehr als fünfzehn Jahren Unternehmen aller Branchen und Unternehmensgrößen rund um die Themengebiete Risiko-/Chancenmanagement und wertorientierte Unternehmenssteuerung. Im Rahmen von Intensiv- und Inhouse-Seminaren hat er rund 4.000 Risikomanager ausgebildet bzw. gecoacht. Zuvor war er Risikomanager bei der IBM Central Europe, wo er u. a. an der Einführung des weltweiten Risk-Management-Prozesses der IBM beteiligt war und mehrere internationale Projekte leitete. Er hat ein betriebswirtschaftliches Studium (u.a. mit Schwerpunkt Versicherungsmathematik) in Köln und Norwich/UK abgeschlossen. Im Anschluß hat er Politikwissenschaften, Psychologie und Philosophie studiert.



Dr. Peter Hager

ist Partner der RiskNET GmbH und Gründer und Gesellschafter der RiskNET Advisory – Romeike, Hager & Partner. Er berät seit vielen Jahren Unternehmen aller Branchen. Hierbei stehen das Finanz-, Investitions- und Risikomanagement im Mittelpunkt. Im Rahmen seiner Beratungstätigkeit hat er unter anderem das Fremdwährungsmanagement eines internationalen Automobilkonzerns um moderne Methoden des Risikomanagements erweitert und den Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken bei der Erstellung eines Fachkonzepts zur Kalkulation von Kundenoptionen und zur Optionsbuchsteuerung auf Gesamtbankebene begleitet.

Zuvor hatte er an der Universität Siegen Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzierung, Prüfungswesen und Handels- und Gesellschaftslehre studiert. Im Rahmen seiner Dissertation am Lehrstuhl für Finanz- und Bankmanagement an der Universität Siegen beschäftigte er sich mit der Entwicklung von Risikomodellen, namentlich Value at Risk, Cash Flow at Risk und Ebit at Risk, für die wertorientierte Steuerung von Unternehmen.



Dr. Anette Köcher

war von 07/2002 bis 03/2006 als Mitarbeiterin der Marc O'Polo International GmbH zuständig für die Bereiche Strategisches Controlling (insbesondere Balanced Scorecard) und Risikomanagement. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet für Rechnungswesen und Controlling der TU Ilmenau und promovierte über das Controlling in Medienunternehmen. Sie ist seit dem Jahr 2006 für die RiskNET GmbH sowie RiskNET Advisory tätig.

Anette Köchers Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Risikomanagements und Strategischen Controllings. Hierbei hat sie sich insbesondere mit der chancen- und risikoorientierten Steuerung in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Personalwesen beschäftigt. Einen besonderen Schwerpunkt legt sie auf Handels- und Medienunternehmen.

Arbeits- und Forschungsgebiete: Strategisches Controlling, Controlling im Handelsunternehmen, Human Capital Management, Risikomanagement, Controlling im Mittelstand, Verhaltensorientierung in Betriebswirtschaftslehre und Controlling, Medienmanagement.



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

RN-S01
 RN-W02
 RN-S03
 RN-W04
 RN-S05
 RN-S06
 RN-S07

Datum/Seminarort:

Unternehmen:

Position/Funktion:

Name:

Vorname:

Titel:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort / Land:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Ggf. separate Rechnungsanschrift oder weitere Mitteilungen:

Bitte wählen Sie zur Anmeldung einen der folgenden Wege:

Anmeldung via Fax: +49(0) 80 33 - 304797

Online unter <http://seminar.risknet.de>

Schriftlich an die folgende Adresse:

RiskNET GmbH

Ernst-Sachs-Straße 13

D-83080 Oberaudorf

Telefon: +49 (0) 80 33 - 30 46 38

E-Mail: seminar@risknet.de

www.risknet.de www.risknet.at www.risknet.ch

Gerne übernehmen wir für Sie auch die Reservierung eines Hotelzimmers. Sollten Sie dies wünschen, so geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an.

Hinweis: Bei Anmeldung von drei oder mehr Teilnehmern zum gleichen Seminar können wir Ihnen auf den Seminarpreis einen Preisnachlass von 20 Prozent anbieten. Schriftliche Stornierungen sind bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Gerichtsstand ist Rosenheim. Bei einer Absage der Veranstaltung durch RiskNET werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die Seminarorte:

Schloss Hohenkammer bei München

Speck-Alm, Bayrischzell

Brannenburg/Wendelstein

Speck-Alm, Bayrischzell



Schloss Hohenkammer bei München

